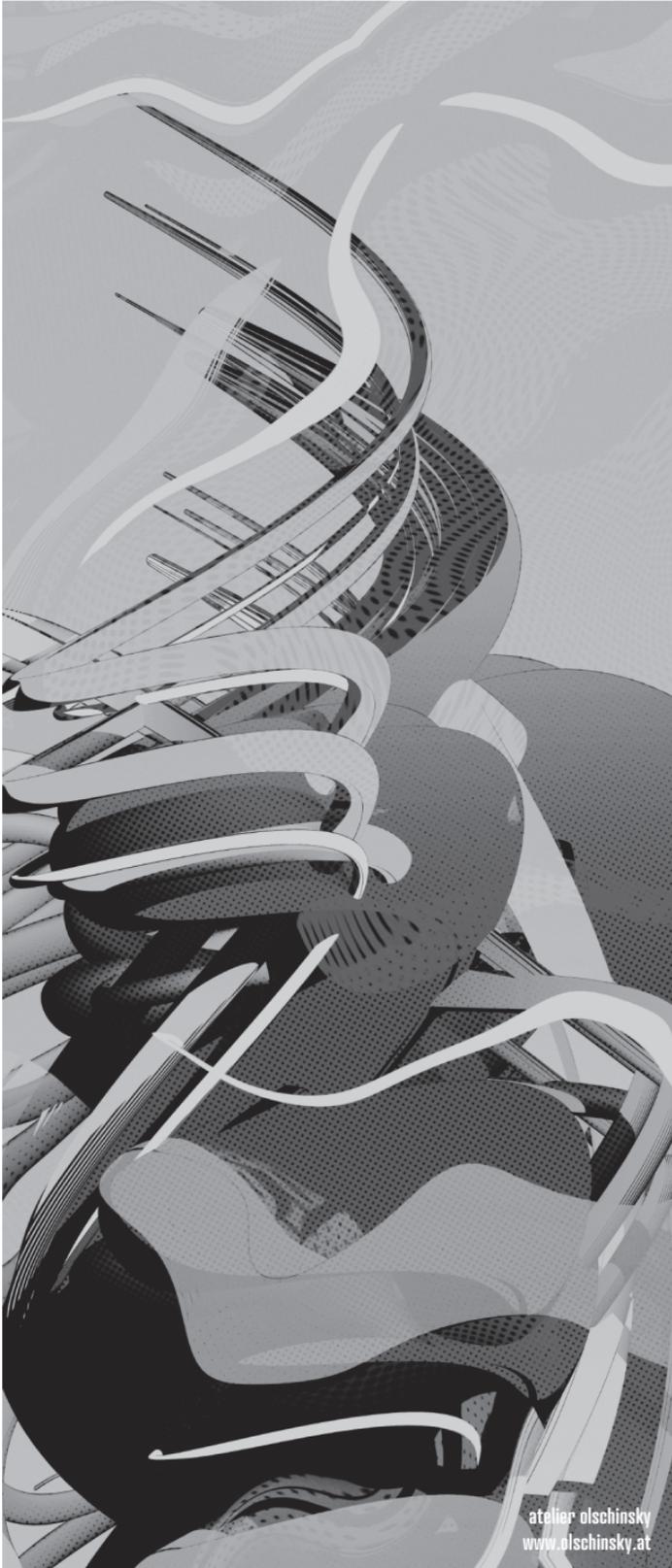


**PROGRAMM**  
HERBST-WINTER  
2013

**ÖGZM**

Österreichische Gesellschaft für  
*zeitgenössische*  
*Musik*



atelier olschinsky  
[www.olschinsky.at](http://www.olschinsky.at)



## LIEBE MUSIKFREUNDE,

Zum Start der neuen Saison 2013/14 möchten wir Sie herzlich begrüßen.

Musik berührt unmittelbar unsere menschliche Existenz. Sie ist aus dem Leben der Menschen nicht wegzudenken. Das Hören von Musik, das Hinhören und Lauschen bedeutet für uns „ganz Ohr sein, auf Empfang sein, so wie man sagt »auf der Welt sein«“ (Jean-Luc Nancy). Dafür braucht man kein spezielles Training oder besonderes Wissen. Im Lauschen eröffnet sich eine terra incognita, die – Offenheit und Neugier vorausgesetzt – von jedem Menschen individuell aufgespürt und erobert werden kann.

Die akustischen Landschaften, die sich auf diese Weise erschließen lassen, sind äußerst vielfältig. Dies gilt insbesondere auch für die zeitgenössische Musik. Im heutigen Musikschaffen wirkt die Vielfalt der kreativen Tätigkeit österreichischer Komponistinnen und Komponisten, die die Tradition der österreichischen Musik geprägt hat, unvermindert weiter. Für die zeitgenössische Szene sind sowohl das Bewusstsein um den Reichtum der Musiktradition als auch die Bereitschaft zu experimentellen Haltungen unentbehrlich.

Demgemäß möchten wir Ihnen Werke zu Gehör bringen, die die große Spannweite österreichischer Musik zwischen Tradition und Experiment dokumentieren und Sie dabei zum Hören und Aufhorchen, zum Lauschen und Nachdenken anregen. Unser Konzertangebot umfasst Musik mehrerer Generationen, vielfältige stilistische Orientierungen und unterschiedliche Programmkonzeptionen, die wie immer von renommierten InterpretInnen und Ensembles realisiert werden. In diesem Sinne wurde „die reihe“ als neues Ensemble in Residence der ÖGZM engagiert.





Unser Programmheft erscheint, wie bereits im Vorjahr, in zwei Teilen: Das vorliegende Heft 1 informiert über die Veranstaltungen von Oktober bis Jahreswechsel, und Heft 2, das voraussichtlich Anfang Dezember erscheinen wird, enthält die Terminübersicht von Jahresbeginn bis Juni 2014. Zudem finden Sie sämtliche Veranstaltungen auf unserer Website [www.oegzm.at](http://www.oegzm.at). Der regelmäßige ÖGZM-Newsletter, der über die Website abonniert werden kann, erinnert an aktuelle Konzertereignisse und informiert über Neuigkeiten und allfällige Programmänderungen.

Wir hoffen, Sie hiermit zu einer Expedition in neue Musikterritorien verführt zu haben, freuen uns auf Ihren Besuch und sind stets dankbar für Verbesserungsvorschläge, Lob und/oder sonstige Reaktionen! Im Namen des ÖGZM-Teams wünschen wir Ihnen anregende Musikstunden bei unseren Konzerten!

Lukas Haselböck (Vorstandsmitglied der ÖGZM)  
Morgana Petrik (Präsidentin der ÖGZM)

---

## WERDEN SIE ÖGZM-MITGLIED !

In ihrem gemeinsamen Ziel – dem Einsatz für die zeitgenössische Musik – vereint die ÖGZM in ihren Reihen KomponistInnen, MusikwissenschaftlerInnen und viele Freunde der Gegenwartsmusik.

Unterstützen Sie unser Anliegen und werden auch Sie Mitglied!  
Jahresbeitrag: EUR 20,00  
Information und Anmeldung auf [www.oegzm.at](http://www.oegzm.at)

---





# PROGRAMM

## OKTOBER-DEZEMBER

# 2013



Falls nicht anders angegeben,  
ist der **Eintritt** zu den Veranstaltungen **frei**.

Karten für das Konzert des Ensembles „die reihe“ im **Wiener Konzerthaus** sind ab sofort über Kartenbüro bzw. Website des Konzerthauses sowie die Website von WIEN MODERN erhältlich. Es gilt der WIEN MODERN-Generalpass.

Karten für das Konzert des Ensembles Reconsil im **Arnold Schönberg Center** sind ausschließlich über das Kartenbüro bzw. an der Abendkasse des Schönberg-Centers erhältlich.

Telefonische Bestellung unter: +43(1) 712 18 88

Ermäßigter Eintritt für Mitglieder der **ÖGZM** – wir ersuchen um rechtzeitige Reservierung unter:  
[office@oegzm.at](mailto:office@oegzm.at)





**Freitag**

4. Oktober 2013 – 19.30 Uhr

# ÖGZM ORGELHERBST

**Jesuitenkirche (Universitätskirche) Wien**

1010 Wien, Ignaz Seipel Platz 1

---

*Die elementare Polarität von Licht und Finsternis, die Faszination des Mittelalters und die „Schönheit des zum Gesang erhobenen Wortes“ (T. D. Schlee) sind nur einige der roten Fäden, die in diesem Programm scheinbar entfernte musikalische Welten miteinander in Beziehung setzen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Schaffen von Michael Radulescu, der 2013 seinen 70. Geburtstag beging.*

**Michael Radulescu:** Ricercari (1984):

Organa – Versus – Estampie

---

**Nadia Boulanger:** aus Trois Pièces pour Orgue

ou Harmonium (1911): Petit Canon

---

**Günter Kahowez:** Plejaden III (2013; Uraufführung)

I. Celaeno, II. Taygeta

---

**Thomas Daniel Schlee:** Tre Preghiere di S. Francesco

op. 58 (2003/2004) für hohe Stimme und Orgel

---

**Günter Kahowez:** Plejaden III (2013; Uraufführung)

IV. Maia

---

**Nadia Boulanger:** aus Trois Pièces pour Orgue ou

Harmonium (1911): Improvisation

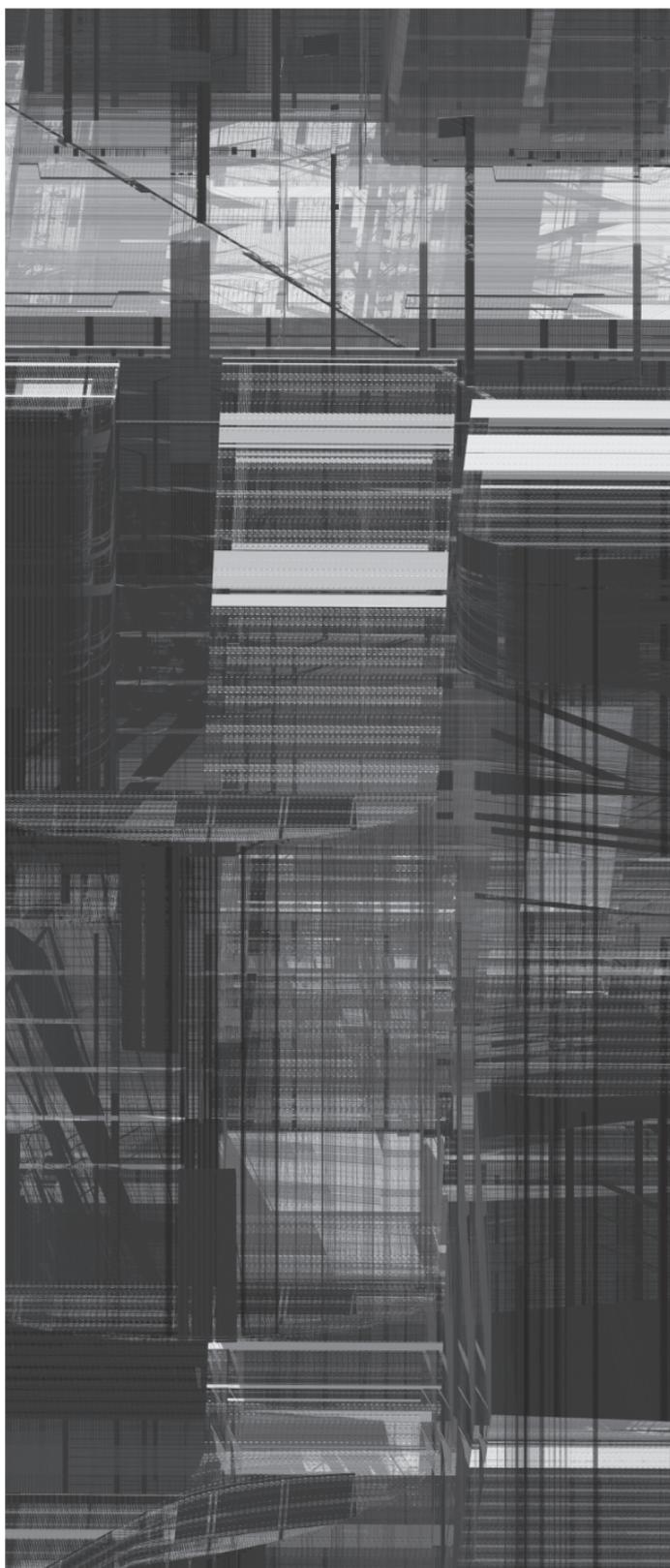
---

**Michael Radulescu:** Versi (1991/98) für Sopran und Orgel

---

*Annelies Oberschmied* . Sopran |

*Pier Damiano Peretti* . Orgel





**Montag**

28. Oktober 2013 – 19.30 Uhr

# MADRIGALE ALT – NEU

**Christuskirche Salzburg**

5020 Salzburg, Schwarzstraße 25

---

*Umrahmt von Renaissance-Vokalmusik des Komponisten Heinrich Isaac hören wir die Uraufführung von neun Stücken aus dem Madrigalbuch von Michael Amann, ein Auftragswerk der Internationalen Paul Hofhaymer Gesellschaft mit Texten von Octavio Paz und anderen.*

**Michael Amann:** Madrigalbuch [2012] für 7 Stimmen  
(Uraufführung)

---

Werke von **Heinrich Isaak**

---

*Hofhaymer Ensemble* | **Kai Röhrig** . Dirigent

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**  
in Kooperation mit der Internationalen  
Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg







**Samstag**

2. November 2013 – 16.30 Uhr

# ALTE SCHMIEDE II

## Alte Schmiede

1010 Wien, Schönlaterngasse 9

---

*Auf noch unentdeckten Wegen: Die Konzerte des Ensembles Wiener Collage sind durch großen Mut zum Bunten gekennzeichnet und garantieren auf diese Weise besonders abwechslungsreiche Hörerlebnisse. Vor allem auch die jungen KomponistInnen zu entdecken und zu Gehör kommen zu lassen, ist charakteristisch für das Profil des Ensembles. Im Rahmen von WIEN MODERN 2013 werden gleich vier Uraufführungen von Dietmar Hellmich, Martin Kapeller, Norbert Sterk und Tanja Brüggemann-Stepien präsentiert.*

**Dietmar Hellmich:** Kammermusik Nr. 12 (2011/2012)

---

**Martin Kapeller:** Siebenhundertundzweiundsechzig Rosenknospen (2012; Uraufführung), Auftragswerk von WIEN MODERN

---

**Charris Efthimiou:** Andato al Commando (2012)

---

**Violeta Dinescu:** Rugá (2001)

---

**Norbert Sterk:** bidun qarar (2013; Uraufführung)

---

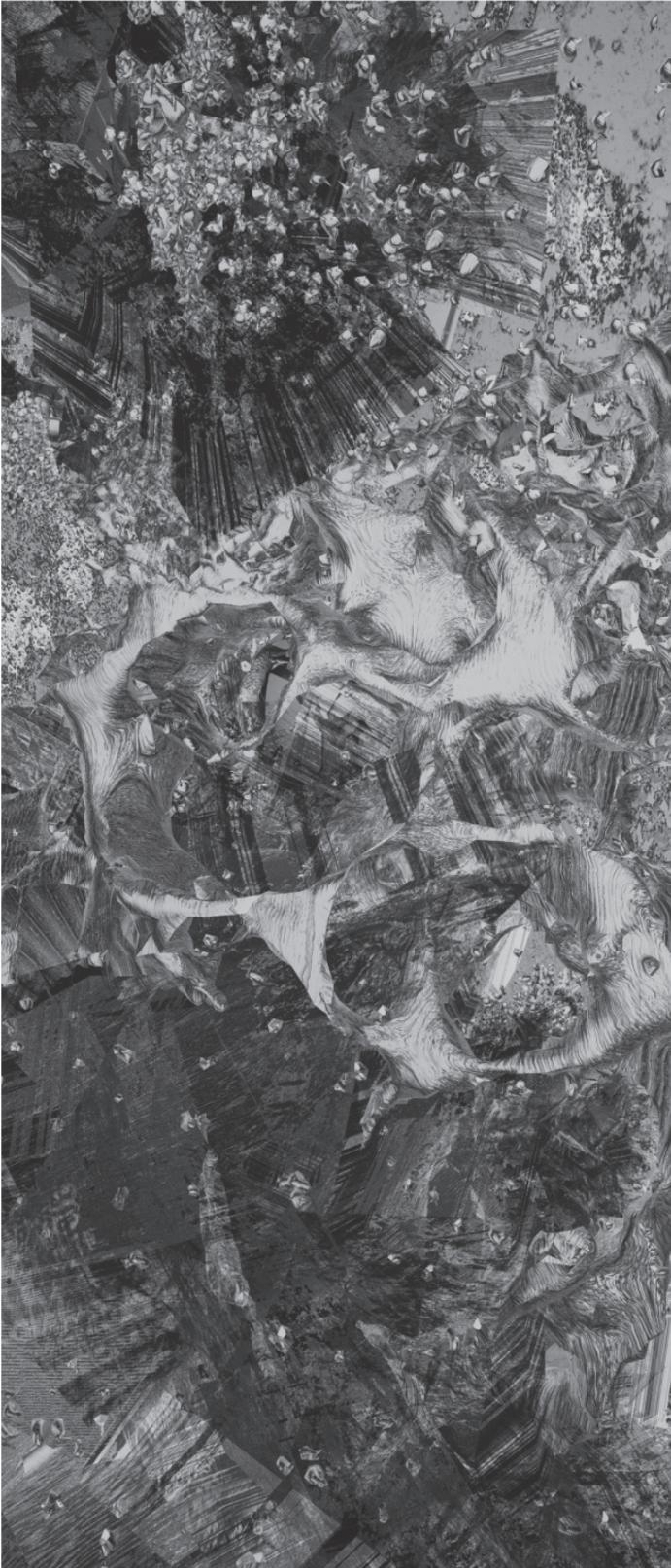
**Tanja Brüggemann-Stepien:** Min Deern (2013; Uraufführung), Auftragswerk von WIEN MODERN

---

*Ensemble Wiener Collage | Semier Insayif . Stimme*

Eine Veranstaltung von WIEN MODERN  
in Kooperation mit der der Alten Schmiede und der **ÖGZM**







**Sonntag**

10. November 2013 – 19.30 Uhr

# DIE REIHE / MUTHSPIEL

**Wiener Konzerthaus, Berio-Saal**

1030 Wien, Lothringerstraße 20

---

*Einblicke – Ausblicke? Das vielfältige Kammermusikschaffen Österreichs, repräsentiert durch Werke von Gerd Kühr, Reinhard Fuchs, Johannes Maria Staud, Alexander Stankovski und Bernd Richard Deutsch, wird im Konzert des Ensembles »die reihe« unter der musikalischen Leitung von Christian Muthspiel durch Kompositionen von Kaija Saariaho, Judit Varga und des diesjährigen Schwerpunktkomponisten Peter Eötvös kontrapunktiert.*

**Gerd Kühr:** Ohne Antwort (1993)

---

**Kaija Saariaho:** Mirrors (1997), Oi kuu (1990)

---

**Reinhard Fuchs:** gereist in Feldern durch Zeit (2000)

---

**Johannes Maria Staud:** Portugal (2006)

---

**Judit Varga:** Neues Werk (2013; Uraufführung),  
Auftragswerk der Alten Schmiede

---

**Alexander Stankovski:** Gegenbilder (1993ff.)

---

**Bernd Richard Deutsch:** Ictus (2011; Uraufführung)

---

**Peter Eötvös:** Erdenklavier - Himmelklavier (2006),  
Psy (1996), Thunder (1993)

---

*Ensemble »die reihe« | Christian Muthspiel . Dirigent*

**Eintritt:** EUR 18 regulär / Informationen zu Ermäßigungen auf der unten genannten Website. Tickets sind ab sofort über das Kartenbüro des Konzerthauses sowie über die Website des Festivals WIEN MODERN [www.wienmodern.at](http://www.wienmodern.at) erhältlich – es gilt der Generalpass.

Eine Veranstaltung der **ÖGZM** in Kooperation mit dem Ensemble »die reihe«, Wien Modern und der Alten Schmiede







**Montag**

2. Dezember 2013 – 19.30 Uhr

# TRAUM - PROTOKOLLE

**Arnold Schönberg Center (Palais Fanto)**

1030 Wien, Schwarzenbergplatz 6 (Eingang Zaunergasse 1)

---

*Es ist seltsam, erstaunlich, ja verblüffend: 1912 schrieb Arnold Schönberg über „die Tatsache, daß ich viele meiner Lieder, berauscht von dem Anfangsklang der ersten Textworte, ohne mich auch nur im geringsten um den weiteren Verlauf der poetischen Vorgänge zu kümmern, ja ohne diese im Taumel des Komponierens auch nur im geringsten zu erfassen, zu Ende geschrieben und erst nach Tagen darauf kam, nachzusehen, was denn eigentlich der poetische Inhalt meines Liedes sei.“ Darüber hinaus gibt es jedoch unzählige weitere Möglichkeiten, Text und Musik indirekt oder direkt in Beziehung zu setzen – eine Vielfalt vokaler Konzeptionen, die in einer Gegenüberstellung eines Vokalwerks von Schönberg mit vokalen Uraufführungen deutlich werden soll. Uraufführungen instrumentaler Werke bilden den Rahmen für diese Programmidee.*

**Arnold Schönberg:** Drei Lieder für tiefe Stimme und Klavier op. 48 (1933)

---

**Dirk D'Ase:** Olive Tree (2013) für Violine und Klavier (Uraufführung)

---

**Lukas Haselböck:** Traumprotokolle (2013) nach Theodor W. Adorno für Tenor, Posaune, Violine und Klavier (Uraufführung)

---

**Gernot Schedlberger:** Mauthausen 2008, op. 33 (2013) für Tenor, Posaune und Klavier (Uraufführung)

---

**Alexandra Karastoyanova-Hermentin:** Neues Werk für Klavier solo (2013; Uraufführung)

---

Weitere Uraufführungen von **Klaus Ager** und **Erin Gee**

---

**Alexander Kaimbacher** . Tenor | **Erich Kojeder** . Posaune  
**Johannes Dickbauer** . Violine | **Gernot Schedlberger** . Klavier

Eine Veranstaltung der cercle - Konzertreihe für neue Musik in Kooperation mit dem Arnold Schönberg Center Wien und der **ÖGZM**





**Freitag**

6. Dezember 2013 – 19.00 Uhr

# ENSEMBLE KONZERT

**Alte Schmiede**

1010 Wien, Schönlaterngasse 9

---

Das 2012 gegründete MAX BRAND Ensemble möchte im Geiste des österreichischen Komponisten Max Brand innovative Kunst und neue musikalische Hörzugänge ermöglichen. Unter „Neuer Musik“ soll ein weites Spektrum musikalischer Ausdrucksformen verstanden werden: Verdichtete Klangsprache, erweitert um rhythmische Sprachen der Welt, parametrische und freie Improvisation, zeitgenössischen Jazz, elektronische Medien, Kommunikationsexperimente, unorthodoxe Instrumental- bzw. Vokalbesetzungen. Mit diesem Kanon an Möglichkeiten soll ein Forum für kompositorisches Quer-nach-vorne-Denken geboten werden.

**Richard Graf:** Miroir (2012) für Altsaxophon,  
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

---

**Gerd Kühr:** Con Sordino (1995/96)  
für zwei Violinen, Viola und Violoncello

---

**Christoph Cech:** Pendel (1992) für Bassklarinette

---

**Judit Varga:** Streichquartett Nr. 2 (2003)

---

**Leo Brauneiss:** Kykloi (2002/2012) für Klarinette,  
Streichquartett und Kontrabass

---

**Sonja Huber:** Fun-fare (2013) für Baritonsaxophon solo

---

**Dieter Kaufmann:** Tanger-String (2012)  
für Klarinette, Streichquartett und Kontrabass

---

**MAX BRAND Ensemble**

**Eberhard Reiter** . Saxophone/Klarinetten | **Joanna Lewis**,

**Simon Frick** . Violine | **Martina Engel** . Viola |

**Arne Kircher** . Violoncello | **Tibor Kövesdi** . Kontrabass |

**Christoph Cech** . Dirigent

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**  
in Kooperation mit der INÖK und der Alte Schmiede



**Freitag**  
13. Dezember 2013 – 19.30 Uhr

# ENSEMBLE KONZERT

## **Arnold Schönberg Center (Palais Fanto)**

1030 Wien, Schwarzenbergplatz 6 (Eingang Zaunergasse 1)

---

**Julia Purgina:** Vier Intermezzi (2013) für Klavier solo  
(Österreichische Erstaufführung)

---

**Amir Safari:** Unspoken (2013) für 6 Instrumente  
(Uraufführung)

---

**Dietmar Schermann:** Antares (2013)  
für 7 Instrumente (Uraufführung)

---

**Arnold Schönberg:** Klaviersuite op. 25 (1921-23)

---

**René Staar:** Trauermusik für Olof Palme op. 13a (1986)  
für Violine und 5 Instrumente

---

**Alexander Wagendristel:** Iconic Memory (2013)  
für Horn und 6 Instrumente (Uraufführung)

---

*Ensemble Reconsil | Roland Freisitzer . Dirigent*

**Eintritt:** EUR 12 regulär / EUR 7 ermäßigt

Kartenvorverkauf ausschließlich über das Arnold Schönberg  
Center Wien.

Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder der ÖGZM** –  
Kartenreservierung bis 7. Dezember 2013 unter  
**office@oegzm.at** erforderlich!

Eine Veranstaltung des Vereins Reconsil in Kooperation mit  
dem Arnold Schönberg Center Wien und der **ÖGZM**

**DOBLINGER**



**Doblinger. Der Verlag  
für zeitgenössische Musik aus Österreich**

Musikverlag Doblinger | Dorotheergasse 10 | A 1011 Wien  
tel +431 51503-0 | fax +431 51503-51  
music@doblinger.at | www.doblinger-musikverlag.at



## **ÖGZM / Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik**

Baumannstraße 8–10, 1030 Wien

Tel. +43 699 19055266 | office@oegzm.at | www.oegzm.at

ZVR: 904922152

Bankverbindung:

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Bankleitzahl: 20111 (Erste Bank) | Kontonummer: 29629731000

BIC: GIBAAWWXXX | IBAN: AT72011129629731000

---

### **Ehrenpräsidenten:**

Prof. Mag. Heinrich Gattermeyer | Prof. Dr. Werner Hackl

### **Vorstand:**

Morgana Petrik (recte: Dr. Ursula Petrik), Präsidentin

Leopold Schmetterer, Vizepräsident

Mag. Gernot Schedlberger, Kassier

Mag. Bernd Richard Deutsch, Kassierstellvertreter

Mag. Michael Wahlmüller, Schriftführer

Norbert Sterk, Schriftführerstellvertreter

Roland Freisitzer | Dr. Lukas Haselböck | Dr. Christian Heindl |

Mag. Roman Pawollek

---

Die **ÖGZM** dankt ihren

### **Subventionsgebern:**

Wien Kultur

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

### **Unterstützenden Institutionen:**

AKM / GFÖM | AUME / SKE | LSG / OESTIG

### **Kooperationspartnern:**

Arnold Schönberg Center Wien

atelier olschinsky

cercle - Konzertreihe für neue Musik

Ensemble »die reihe«

Ensemble Reconsil / Verein Reconsil

Ensemble Wiener Collage

INÖK

Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg

Kunstverein Wien - Alte Schmiede

MAX BRAND Ensemble

ÖKB

ORF

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

WIEN MODERN



Die Veranstaltungen der **ÖGZM** in der Saison 2013/14  
werden unterstützt von



**bm:uk** Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur



**OESTIG**  
Oesterreichische  
Interpretengesellschaft

**ÖGZM**

**Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik**

Baumannstraße 8–10

1030 Wien

Tel. +43 (0)699 190 552 66

E-Mail: [office@oegzm.at](mailto:office@oegzm.at)

Web: [www.oegzm.at](http://www.oegzm.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ursula Petrik

Grafik und Layout: atelier olschinsky, 1060 wien

Druck: Druckerei Queiser GmbH